

**Erscheint**  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstag,  
Donnerstag und  
Sonnabend.

**Inserate:**  
Für den Raum  
einer  
kleinsten Zeile  
10 Pf.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den  
**Gerichtsamtsbezirk Eibenstock**  
und dessen Umgebung.

**Abonnement**  
vierteljährlich  
1 M. 20 Pf.  
incl. Bringer-  
lohn.

Dieses Blatt  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Annoncen-Aannahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

## Bekanntmachung, die Reichstagswahl betr.

In Gemäßheit § 8 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 sind Behufs der auf den 10. Januar 1877 ausgeschriebenen Reichstagswahlen für die zum Verwaltungsbezirke der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft gehörigen Landgemeinden die Wahlbezirke in der unter angegebenen Weise abgegrenzt, für solche zu Leitung der Wahl die nachgenannten Personen als Wahlvorsteher und beziehentlich als deren Stellvertreter ernannt und als Ort, wo die Wahl stattfinden soll, die ebenfalls unten näher bezeichneten Locale bestimmt worden.

Die Wahl selbst findet

**am 10. Januar 1877**

in der Zeit von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr statt.

Die Gemeindevorstände sind bereits veranlaßt worden, unverzüglich zur Auslegung der Wählerlisten zu verschreiten und damit spätestens

**den 8. December 1876**

zu beginnen, den Tag, an welchem dies geschieht, unter Angabe des Locals, in welchem die Auslegung stattfindet, noch vor dem Anfange der letzteren in ortüblicher Weise bekannt zu machen und dabei darauf hinzuweisen, daß, wer die Liste für unrichtig hält, dies innerhalb acht Tagen nach dem Beginn der bekannt gemachten Auslegung derselben bei dem Gemeindevorstande schriftlich anzeigen oder zu Protocoll geben kann und die Beweismittel für seine Behauptungen, insoweit sie nicht auf Notorietät beruhen, beibringen muß.

Weiter ist mindestens acht Tage vor dem Wahltermine auch von den Gemeindevorständen die Abgrenzung des Wahlbezirks, der Name des Wahlvorstehers und dessen Stellvertreters, Tag und Stunde, sowie Ort der Wahl in ortüblicher Weise noch bekannt zu machen. Hiernächst sind beide Exemplare der Wählerliste von ihnen am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung unter ihrer Unterschrift abzuschließen und das zweite Exemplar der Liste dem Wahlvorsteher ihres Orts Behufs Benutzung bei der Wahl zuzustellen, auch nach Anleitung des dem Bundesgesetzblatte vom Jahre 1870 Seite 284 abgedruckten Formulars darauf zu bescheinigen, daß dieses Exemplar mit dem Hauptexemplare völlig übereinstimmt, daß und wie lange die Auslegung geschehen, sowie daß die vorgedachten ortüblichen Bekanntmachungen erfolgt sind.

Schwarzenberg, am 3. December 1876.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**

Bodel.

Elsr.

Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllocal.
1. Albernau mit dasigem Freigute.	Gemeindevorstand Stark in Albernau.	Gemeindeältester Stark in Albernau.	Gasthof in Albernau.
2. Auerhammer mit Neudörfel.	Gemeindevorstand Sabarth in Auerhammer.	Gemeindeältester Wellner in Auerhammer.	Gasthof in Auerhammer.
3. Beierfeld.	Gemeindevorstand Peder in Beierfeld	Gemeindeältester Luchscherer in Beierfeld.	Richterscher Gasthof in Beierfeld.
4. Bermesgrün mit Antonsthal und Jägerhaus.	Gemeindevorstand Blechschmidt in Bermesgrün.	Gemeindeältester Beck in Bermesgrün.	Bellnerscher Gasthof in Bermesgrün.
5. Bernsbach mit Antheil Oberpfannensiel.	Gemeindevorstand Scherfig in Bernsbach.	Gemeindeältester Goldhahn in Bernsbach.	Luchschererscher Gasthof in Bernsbach.
6. Blauenthal mit dem dasigen Hammerwerke u. Wolfsgrün.	Gemeindevorstand Dr. Reichel in Blauenthal.	Gemeindevorstand Bretschneider in Wolfsgrün.	Gasthof in Blauenthal.
7. Bockau mit Conradswiese.	Kaufmann Weidmann in Bockau — vom 1. Januar 1877 an Gemeindevorstand. —	Gemeindeältester Voigt in Bockau.	Gasthof zur Sonne in Bockau.
8. Breitenbrunn.	Gemeindevorstand Behrentner in Breitenbrunn.	Gemeindeältester Mauersberger in Breitenbrunn.	Friedrich Oscar Pechsteinsche Schankwirtschaft in Breitenbrunn.
9. Breitenhof mit dasigem Hammergute und Steinheidel.	Gemeindevorstand Adler in Breitenhof.	Gemeindevorstand Müller in Steinheidel.	Gasthof in Breitenhof.
10. Burkhardtgrün.	Gemeindevorstand Leonhardt in Burkhardtgrün.	Gemeindeältester Wagner in Burkhardtgrün.	Gasthof in Burkhardtgrün.
11. Carlsfeld mit Weitersglashütte und dem dasigen Gute.	Gemeindevorstand Serber in Carlsfeld.	Gemeindeältester Heinz in Weitersglashütte.	Börnerscher Gasthof in Carlsfeld.
12. Crandorf.	Gemeindevorstand Frißsch in Crandorf.	Gemeindeältester Schuffenhauer in Crandorf.	Wagnerscher Gasthof in Crandorf.
13. Erla.	Gemeindevorstand Guido Breitfeld in Erla.	Buchhalter Albert in Erla.	Gasthof zur Eisenhütte in Erla.
14. Griesbach.	Gemeindevorstand Serber in Griesbach.	Gemeindeältester Reef in Griesbach.	Gasthof zur goldenen Höhe in Griesbach.
15. Grünstädtel.	Gemeindevorstand Weigel in Grünstädtel.	Gemeindeältester Leistner in Grünstädtel.	Leistnerscher Gasthof in Grünstädtel.
16. Hundshübel.	Gemeindevorstand Engert in Hundshübel.	Gemeindeältester Tröger in Hundshübel.	Schürerscher Gasthof in Hundshübel.
17. Jugel.	Gemeindevorstand Wittig in Jugel.	Gemeindeältester Löser in Jugel.	Themelsche Schankwirtschaft in Unterjugel.